

Memorium Nürnberger Prozesse

Bärenschanzstrasse 72
90429 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 / 32179372
Fax: +49 (0)911 / 32179373

<http://Museen.nuernberg.de/memorium-nuernberg-prozesse>

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Saal 600

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Alternative zu Teilbereich: Kein betriebseigener Parkplatz vorhanden. Parken am nebenliegenden Justizgebäude möglich. Kein Parkplatz für Menschen mit Behinderungen vorhanden.

Keine Modulbögen vorhanden.

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#), [Weg außen zum Memorium](#)

Kasse

Zugehörige Modulbögen: [Kasse](#), [Raum mit Schliessfächern am Eingang](#)

Saal 600 2. OG

Zugehörige Modulbögen: [Saal 600](#), [Vorraum zum Saal 600](#), [Treppenhaus](#), [Aufzug](#)

Ausstellungsbereich 3. OG

Zugehörige Modulbögen: [Kinoraum/Veranstaltungsraum im Ausstellungsbereich](#), [Ausstellungsbereich 3. OG](#), [Treppenhaus](#), [Rampe innerhalb der Ausstellung](#), [Aufzug](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 2. EG im Ausstellungsbereich

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 2. OG im Ausstellungsbereich](#), [Treppenhaus](#), [Rampe innerhalb der Ausstellung](#), [Aufzug](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

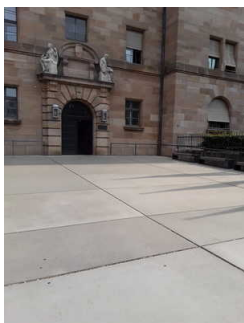
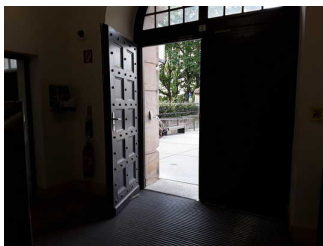
Visuelle, taktile Gestaltung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

Führungen

Zugehörige Modulbögen: [Führung](#)

Eingangsbereich



Weg zur
Eingangstür



Eingangstür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 103 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Kasse



Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 150 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 150 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 122 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 122 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Raum

Kinoraum/Veranstaltungsraum im Ausstellungsbereich



Tür

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 200 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung variabel.

Raum mit Schliessfächern am Eingang



Tür 2

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 95 cm.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schliessfächer gibt es auch im 2.OG

Saal 600



Gerichtssaal, nicht für die Öffentlichkeit zugänglich



Stuhlreihen fürs Publikum

Tür 2

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 98 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 36 cm.

Anmerkungen für den Gast: Während Verhandlungen ist der Saal nicht für Besucher geöffnet. Ansonsten stehen die Türen offen.

Vorraum zum Saal 600



Tür 2

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 200 cm.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellungsbereich 3. OG



Informationswand



Modell Saal 600

Tür 2

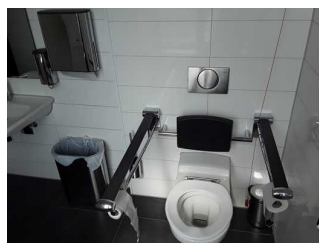
Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 100 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 2. OG im Ausstellungsbereich





Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 140 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 240 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 68 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 95 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 68 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 0 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 0 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 240 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 125 cm tief.

Der Toilettensitz ist 47 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 82 cm

Länge des linken Haltegriffs: 85 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC Haltegriffe.

Höhe des rechten Haltegriffs: 83 cm

Länge des rechten Haltegriffs: 70 cm

Der rechte Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt zwei Haltegriffe rechts und links.

Abstand zwischen den Haltegriffen: 72 cm

Waschbecken

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 240 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 140 cm tief.

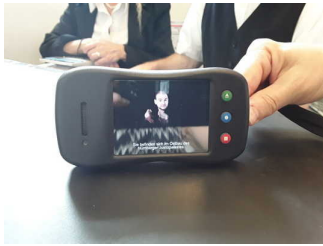
Höhe des Waschbeckens: 84 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm oder mehr.

Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch für Kinder ist vorhanden.

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Videoguide

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl

Andere angebotene Hilfsmittel: Mobile Klappstühle

Anmerkungen für den Gast: Es steht ein Videoguide mit deutscher Gebärdensprache zur Verfügung.

Weg außen zum Memorium



Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Treppenhaus



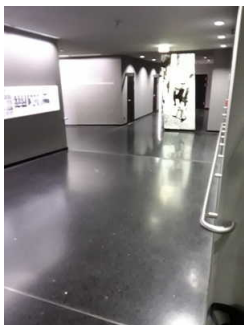
Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe innerhalb der Ausstellung



Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 210 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5 m

Es gibt einseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagerecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 150 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 150 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 150 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 150 cm

Anmerkungen für den Gast: Es befinden sich zwei Rampen im Ausste#ungsbereich. Die 2. ist etwas kürzer.

Aufzug



Breite der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 150 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 123 cm

Kabinengröße innen - Breite: 178 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 224 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 150 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 150 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Flur zwischen Aufzug und Saal 600



Länge (Flur/Weg/Gang): 150 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

Führung



Videoguide
in deutscher
Gebärdensprache

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.